

über den tellerband

über den tellerrand

- eine Streetart-Aktion von Markus Jöhring



Dezember 2020

„Wir befinden uns mitten im 2. Lockdown. Die Innenstadt von Recklinghausen ist eingefroren. Einige Restaurants bieten einen Abholservice an. Polizeifahrzeuge kontrollieren die wenigen Menschen, die durch die leeren Straßen gehen. Mit Kabelbindern montiere ich einzelne Porzellanteller an Laternen und Verkehrsschildern. Die Aktion hat noch keinen Namen. Ich will dem kulturellen Stillstand trotzen, in Bewegung, in Kontakt bleiben, mich lebendig fühlen, draußen sein, zeigen, dass das Leben weiter geht.“ Markus Jöhring



ACHTUNG!
IN DIESEM BEREICH
SIND SIE EINER BE-
SONDERS HOHEN
ANZAHL WOHLWOLLENDER
GEDANKEN AUS-
GEGESSETZT!

← DA ZUM BEISPIEL

12.20
M. JÄHRING



40 JAHR

KOMT

40

Wer
KOMMT diesen
MAMM ? HÄHH ?



12.20 M. J. HRING



Porzellan
alarm



Januar 2021

Erste „Kunst-Komplizen“, Claudia Kociucki und ihr Sohn Jan (Bild unten) beteiligen sich an der Aktion. Die Familie Tatura schließt sich an (Bild rechts, oben).





In den folgenden drei Monaten beteiligten sich über **50 Menschen** mit über **130 Tellern** an der Aktion und hängten in der Innenstadt von Recklinghausen und im Stadtgarten (Ruhrfestspielhaus) ihre Arbeiten an Laternen und Verkehrsschildern auf.

Die Kinder und Jugendlichen der Raphael-Schule hingen ihre gestalteten Teller an dem Zaun ihrer Schule auf.

- Claudia Kociucki/Recklinghausen · Jan Kociucki/Recklinghausen
 - Martin Tatura/Recklinghausen · Sophie-Elisa Tatura/Recklinghausen
 - Frida-Elisabeth Tatura/Recklinghausen · Alma-Liselotte Tatura/Recklinghausen
 - Markus Jöhring/Recklinghausen · Anne Kampschulte/Essen
 - Klaus Ulaszewski/Essen · Ines Buljanovic/Essen · Wolfgang Weber/Essen
 - Ewelina Kukushkina/Hof (Bayern) · Jürgen Kleinert/Essen
 - Till Flüchter/Recklinghausen · Susanne Kuchenreuther/Bonn
 - Ulrich Schmerer/Bottrop · Susanne Ock-Rhe Timm/Bottrop
 - Mai Wolfram/Gelsenkirchen · Jana Sommer/Recklinghausen
 - jiveone79/Recklinghausen · Sonja Kreutzer/Korschenbroich
 - Bernd Leistikow/Recklinghausen · Gisela Rott/Lüdinghausen
 - Alice Wakenfield/Haltern am See · Christiane Artmannselm
 - Florence Kan Ti Shan/Recklinghausen · Andries Heuts/Recklinghausen
 - Paula und Emily/St. Markus Kindergarten Recklinghausen
- Marcell Bleeck/Recklinghausen
- Schüler*innen und Lehrer*innen der Raphael-Schule/Recklinghausen
 - Mitglieder der Frankfurter Schreibwerkstatt
 - Mitglieder des Vereins "Krebs im Bild"

u.v.a.





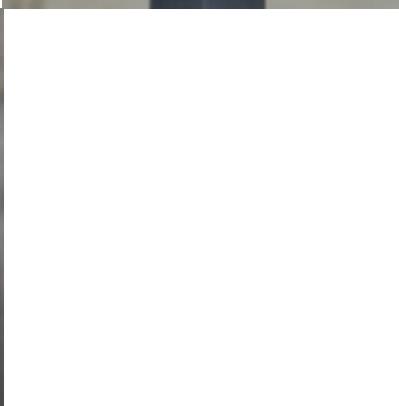
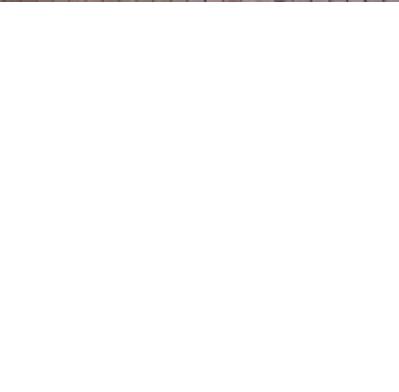
DIE
PRISUR
DES
MENSCHEN
IST
UNANTAST
BAR



"Federn locken
sich dem Licht zu schweben,
das ist das Geheimnis
des Lebens"

Hilke Dornik

Nach einer längeren Pause im Sommer/Herbst 2021
wurde die Aktion schließlich im Januar 2022
in Recklinghausen fortgesetzt.



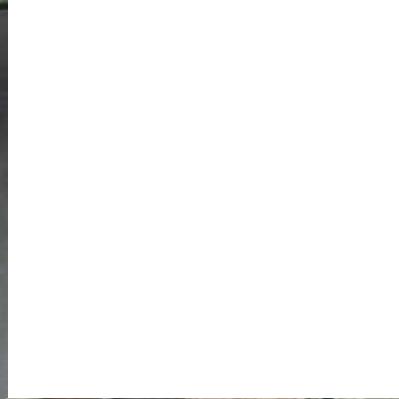
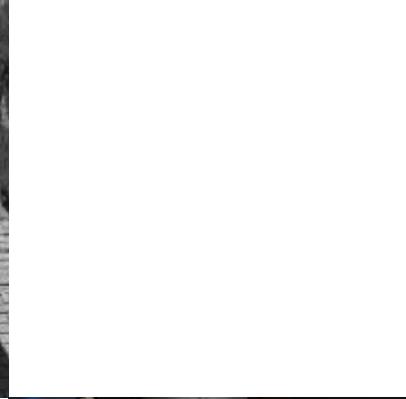
Über 30 Mitglieder und Freunde des Vereins WOHLSEYN beteiligten sich im März 2022 an der Aktion. Eine Gruppe traf sich in den Vereinsräumen in Recklinghausen, andere Teilnehmer gestalteten ihre Teller, zum Teil in anderen Städten, und waren live zugeschaltet.

Das Schauspielerpaar Christine Sommer und Martin Brambach beteiligten sich sichtlich begeistert. Der Filmproduzent Georg Sommer hielt die Aktion in bewegten Bildern fest.



über den tellerrand





Mai 2022.

Weitere Künstlerinnen hängten ihre Arbeiten
in der Recklinghäuser Innenstadt auf.



über den tellerband

Aktuelle Berichte
zur Aktion
findet ihr hier:



www.facebook.com/streetartkultur

DU WILLST MITMACHEN? - DIE SPIELREGELN:

Mit Porzellanfarben oder Porzellanmalstiften Teller gestalten und nach Vorgaben brennen. Brettchen können mit wasserfesten Farben gestaltet werden. Collagen und andere Techniken sind auch möglich.

Teller und Brettchen ggf. zusätzlich mit Klarlack versiegeln.

Schreibe bitte deinen Namen auf den Teller.

Aufhängungen gibt es für jede Tellergröße u. a. bei acrylhaus.com. Die **Aufhängung sollte am Teller unbedingt zusätzlich fest verklebt werden**. Bewährt haben sich hier Montagekleber. Hierbei rückseitig Platz lassen, um später die Kabelbinder (selber mitbringen!) oben und unten durchschieben zu können oder diese direkt mit dem Kleber montieren. **Der Kleber verhindert, dass die Kunstwerke einfach aus den Aufhängern herausgenommen werden können**. Teller werden leider auch entwendet oder zerstört. Damit muss gerechnet werden. Jeder teilnehmende Künstler verpflichtet sich, regelmäßig nach den Tellern zu schauen und ggf. zerstörte Teller sicher zu entfernen. Ansonsten besteht Verletzungsgefahr durch scharfkantiges Bruchstellen.

Für entwendete oder zerstörte Teller besteht kein Anspruch auf Schadensersatz mir oder der Stadt Recklinghausen gegenüber. Am Ende der Aktion entfernt jede/r Teilnehmer/in ihre/seine Teller selbstständig. Bitte keinen Müll hinterlassen und die Natur schonen.
Danke!

Die Teller werden, immer mit mir zusammen, an Laternen oder Verkehrsschildern angebracht. In der Regel werden die Teller, mit Hilfe einer Leiter (bringe ich mit), außerhalb einer Griffhöhe angebracht - das erschwert den Diebstahl.

Naturschutz: An Bäumen dürfen KEINE Teller angebracht werden!

Zur Zeit dürfen nur in der Innenstadt von Recklinghausen Teller aufgehängt werden. **Einen Termin zur Aufhängung bitte mit mir vereinbaren.**

Dipl.-Des.(FH) Markus Jöhring

info@markus-joehring.de · 01 57 - 74 97 42 10 · 0 23 61 - 10 86 46

markus-joehring.de

Die Aktion
über den tellerrand
wurde in Recklinghausen
unterstützt durch:



Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN



Ortsverband
Recklinghausen

Kontakt:

Dipl.-Des.(FH) Markus Jöhring

- Mitglied im RKB (Ruhrländischer Künstlerbund e.V.)
- Mitglied im BDP (Bundesverband Deutscher Pressefotografen e.V.)
 - Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst: 752502
 - Verwertungsgesellschaft Wort: 1602215

Postanschrift:

Postfach 10 08 37
D-45608 Recklinghausen

Agentur & Atelier:

Bismarckstraße 13
D-45657 Recklinghausen

Telefon: 0 23 61 - 10 86 46

Mobil: 0157 - 74 97 42 10

E-Mail: info@markus-joehring.de

Design & Kommunikation: jetzt-profil-zeigen.de

Kunst: markus-joehring.de